

Protokoll der Kreisvorstandssitzung vom 9.9.2020 in Eppenrod

Beginn 19.30 Uhr

Anwesend: Rolf Neitzert, Jürgen Bröder, Ulrich Hennemann

Entschuldigt: Nadine Groh, Udo Wöhler, Mario Linowski (16.35, Urlaub)), Etienne Gemmer (19.35, berufl. Verhinderung), Thorsten Weris (19.40, berufl. Verhinderung), Christoph Klos (vertrat den Schützenkreis am gleichen Abend i.A. beim Sportkreis), Petra Klein (wurde vom Vorsitzenden abgesagt, da die Sitzung vor ihrem angekündigten späteren Eintreffen vorzeitig beendet war)

Leider kam es zu sehr kurzfristigen Absagen (s.o.), sodass die eigentliche Tagesordnung nur teilweise abgearbeitet werden konnte. Die wichtigsten geplanten Tagesordnungspunkte (KM 2021, Liga 2021) mussten ausgelassen werden, da der Rumpf-Versammlung auch keine diesbezüglichen Informationen vorlagen.

Der Ablauf der kommenden Kreisversammlung wurde durchgesprochen und der fehlende Punkt „Wahl von zwei Kassenprüfern“ in der Tagesordnung ergänzt.

Jürgen Bröder gab einen Überblick über die Kassenlage des Kreises. Er wird der Versammlung den Vorschlag machen, die abgebuchten 40 Euro für das Kreisfest 2020 als Sicherheitsreserve einzubehalten. Findet der Vorschlag die Zustimmung der Vereine, wird auch dem KKS SV Singhofen, der sich vorab nicht an der Abgabe für das Kreisfest beteiligte, dieser Betrag nachträglich abgebucht.

Ulrich Hennemann berichtete von der Kreisjugendversammlung am 5.9.2020 in Singhofen. Leider waren nur drei Vereine vertreten. Entschuldigt hatte sich lediglich Netzbach. Christoph Klos wurde „einstimmig“ zum neuen Kreisjugendleiter gewählt. Eine Vertretung konnte nicht gefunden werden. Ebenso hat der Kreis keinen Kreisjugendsprecher mehr. Petra Gratzkowski wird/würde die Sommerrunde 2021 durchführen. Ulrich Hennemann wird bei Bedarf die Termine bei Bezirk und RSB übernehmen. Es wurde an die Jugendfördermaßnahmen auf Bezirksebene erinnert. Der Kreiskassierer Jürgen Bröder informierte über das „Jugendvermögen“.

Die Sportleitung wurde am gleichen Abend per App gebeten, bis zur Kreisversammlung am Sonntag, den 13.9.2020 die entsprechenden Konzepte zur Vorstellung vorzubereiten (u.a. Ausschreibungen, Organisationsplanung). Die KM 2021 soll ausgeschrieben, in der Durchführung wegen der Corona-Lage aber nur auf die Disziplinen reduziert werden, die nicht in den Vereinen geschossen werden können (Trap, 100m, Bogen). Jürgen Bröder und Rolf Neitzert haben ihre Unterstützung zugesagt.

Noch ist offen, wie der Schießsport auf Kreisebene weitergeführt werden kann. Bisher gibt es aus dem Mitgliederbereich keine Signale, dass sich jemand zur Mitarbeit im Kreis anbietet. Den Vereinen muss klargemacht werden, dass die Vakanz in der Sportleitung auf Dauer durch „Übergangslösungen“ nicht zu ersetzen ist. Die „verbliebenen“ Kreisvorstandsmitglieder sind nicht bereit, die Mehrarbeit auf Dauer zu leisten. Zudem fehlt es den meisten an den notwendigen Lizenzen. Es werden die Vereine und die Schützinnen und Schützen sein, die unter den Folgen zu leiden haben.

Rolf Neitzert merkte an, dass der SV Langenscheid sich wegen des Verkaufs des Schießstandgebäudes neu orientieren muss.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Gerhard Kasper für das Zur-Verfügung-Stellen des Schützenhauses für die Sitzung.

Ende: 20.30 Uhr